

I

DATEN über die ERSTELLUNG und BEQUAFTUNG des POSTENS			
1. 9. 1873	HITTEN (Gm. Leog.)	Haus Nr. 10	vom 1. 9. 1873 - 1. 4. 1875
1875	LEOGANG	Haus Nr. 3	1875 - 1876
1876	-	- 14	1876 - 1884
1884	ROSENTHAL (Gm. Leog.)	Haus Nr. 10	1884 - 1. 7. 1906
1896	LEOGANG	Haus Nr. 22	1. 7. 1906 - 28. 3. 1953
1931	ROSENTHAL	- - 4	28. 3. 1953 - 30. 9. 1965
1965	LEOGANG	- - 65	30. 9. 1965 - 14. 6. 1981
1981	-	- - 69	15. 6. 1981 -

KOPIEN : KOMMANDANTEN

GRÖNDUNG - KETTE V. LEOGANG

- zenerbauten
1. Okt. 1875 - Eröffnung d. Kehelns auf der ^{zenerbauten} Hochalpe Salzburg-Innsbruck (Giselahochalpe)
13. - 14. 9. 1899 Hochwasser d. Leog. Reihe - sämtl. Brücken über alle der Leoganger Gemeindeteile weggerissen u. zerstört
13. 9. 1899 Zugspitzbahn bei im Berg - Personenzug Waigl - Söllfelsen Nr. 44 bei km 115,5 → Loh. entgleist 3 Wagen in das Tal, ein Brückenschwellen mit Fettuhr aus Innsbruck ist - Loh. Führer aus Söllfelsen schwer verletzt
2. 7. 1906 Quarzam auf frischer Stein Grässeralpe bei über steigen eines Junes . . . durch sein Körpergewicht mit dem aufgeschlagenen Bajonett in den rechten Oberdental Reck, die Schlagader verletzte u. am Verblutung starb
24. + 25. April 1907 Hochwasser - Taufmeister n. L. Ganzlauer u. seine Elfe bet. Belebungszeugniss

21. + 22. 4. 1910 Hochwasser - Verbindungsstrassen weggerissen
1911 - durch d. Klammerseiche - gewandte Hörnchen Brückenscheit betroffen
8. + 9. 5. 1912 Hochwasser - Schwergewichtsteine des Matth. Kastellbühler u.
der Theodor Pötzl unterhalb Seilbrücke zerstört
Pyramidensteine f. Sachmeister Schmidat

KOPF, 1914 Juli (Kriegsende) Aug. (10 Seiten)

1. 10. 1914 - Doppelgängig GENDARMERIE
Silvester 1924 -- das erste Licht KOPF: Balne célébré. 1926

Bieler 1928 - Ausordnung d. elekt. Betriebes auch auf die Poststraße
30. Okt. 1928 - Hat der Posten Leogang ein buntes eigenes Fahrrad
zugekauft ~~beleidigend verhalten~~ / L. J. K. Befehls
14: 1890 o. Z. vom 4. 10. 1928

12. Aug. 1929 - Früherabholungskarte

19. Aug. 1929 - Brumelops. d. Klasse n. Lf. Rechb. u. Bz. A. p. f. abgebro.
15 km in Leogang - Bereisung als Prinzessin

Ab 1. April 1930 Zugspitzpferden nicht mehr mit Pfeifen, sondern
mit Befehlsstab.

Ab 1. April 1930 Neue Fahrsordnung ^{in Praggen u. Tirolo} - Fahrzeuge - li. vorbei

10. 6. 1930 Genehmigung Reg.-Hofrat. bis 6. 9. 30 - Fa. Ing. Erich Müller Innsbr.
120 - 150 Arbeiter - keine Lassdriftungen

23. 9. 1930 St. Schaffberg hütte gebaut

15. 12. 1930 Im Laufe des Sommers 1930 wurde in der Ortschaft Rosental
Post. Leogang eine neue Behandlungsfeststelle (Leogang-Steinkopf) erbaut
u. am 15. 12. 1930 eröffnet

2. 4. 31 - 5. 6. 31 Gleisamierung n. Soarbeiten für Peter Oberbammer Innsbr.

9. 6. - 15. 7. - " - Juli, Aug., Sept.

1. Dez 1931: Am 1.12.1931 wurde im Gaußbauamt zum Förderungsamt des Nahver-
kehrs Zehentner in Gröben, Gemeinde Leogang für die
vorstige Pfändung und infolge der grossen Fertigung zum
Ortspfändle Hütten, im großen Stil ein Blaupause Polizei-
Pfändle versteigert und mit dem Auftrag vom 9. Dezember
1931 begonnen.

1931 Geschäftsstücke 1567 Anzeigen 80 Verlustanlagen 8
Strafverfüg. 16 Haussuchung u. Verhören. Einz. 4

1932

17.4. 1932 Am 17.4.1932 fürt die Gemeindeverwaltung Leogang & den
Edelschreiber Otto von Habburg mit Pfändungsbeschluss
vom 17.4.1932 mit 18 gegen 1 Minuten zum Grabenweg
der Gemeinde Leogang versteigert. (Ee Nr 329 von 1932)

29. dico - 31. dico 21 Gefangenem unter Commando Bz. Jgs. Frieda eine Posten
Leogang eingezahlt wegen Arbeitserwerben bei der Bauverw.
Ing. Müller (Taufbr. - Glasarbeiten)

21. Okt. Erdbeben in den Steinbergen

6 Verlusttg. 62 Anzeigen Gericht 25 pol. Behörden
5 Strafverfüg. Sicherstellg. 3064 Freiheitsstrafe.

1933

Vorwurf v. 19.5. B.G.B. N. 167 Gundam. - Sicherheitswache. Zelewach.
beamte bedrohtes Ehrenbot

- - 26.5. B.G.B. 200 - kommunist. Partei Detätigungsverbot
Erlass 13.6. Zl. 169 881 ~ Beamtes angest. Ingelheim. zw NSDAP unterwegs

21.6. Erlass 143562 /GD 2 - Vorwurf v. 19.6. B.G.B 240 Parteibe-
tätigung f. NSDAP u. Hein. Hennefdeut

25.7. Erlass Zl 168636 → Familiennappel

14 Verlustanlagen 58 gerichtl. u. 35 Verwaltg. Anzeigen 6 Strafverfüg.
2 Sicherstellg. 2673 Freiheitsstrafe 1902 Freiheitsstrafe

Aufruf Emil Fay ~ ¹⁹³⁴ Fassnacht über alles und
Pflichterfüllung bis zum Äußersten

12. Februar Tafelzug mit des Hauses des Landesbaudirektors über das Land Salzburg
Waffenfund im Gem. Geb. Leog.: Messerhüngewehr, Gewehre, Karabiner
Bayonette u. Munition.

28.5. Hohenbrunn Frühjahrsschlechtafel: Anzeige gegen Josef Breit &
föh, Josef Schumach, Josef Perwein

19.6. - 15.12. Bau der Gemeindestr. v. Berg bis Fricken - 40 Arbeitet
Velkoff. 6 Gericht 30 Verwaltg. 18 Richterstelle.

2061 Disseity 1962 Disstücke

Österr. 1934 57 ~~16~~ Urteile - 27 Vollstrafg. 30 → Kerkers.

Standger. 15 ~~18~~ Militär 10 ad. Gericht

47 Urteile → 29% Toodesurteil. Militärg. 801 Urteile → 1% Toodesur.

1935

(16) Mit BGBl. Nr 36 vom 28.6.1935 Gesetz über Erweiterung des
Gebütes des Landesbaudirektors. Geltg durch Eingemeindungen
in Kraft am 1.7.1935 - Maagau, Guigl, Dorf, Aigen, Leo-
poldsbrunn, Szenheim, Hallwang.

(20) 3.8. Eröffnung der frögl. Hochwassersatz.

(25) 30.11. Einwurf in Hof d. Stadl. Gefang. Hauses 28² Morde
Joh. Kaudorfer - 1. März nach 40 Jahren (in jüngsteren Jahren ermordet)
- 18.7 m. 28.10. Hochwasser

Verhaft. 25 Gericht 32 Verwaltg. 52 1633 Disseity. 2045 Disstücke
1936

(19) Seilbahnbau KOPIEREN

Verlaf. 37 for. 26 Krm. 56 1732 Dicci 2215 Disstücke

1937

(1) 10.6. - Lehrer der Elgenitz Frieden Josef Schumach * 10.3.1915 Soalf.
zuständig St. Martin - Klettertour Höhenwand des hl. Jodokhanges
100-150m abgesetzt - von Steinen tot geborsten

III.

④ Am 9.7.1937 wurde der 'dageneritbau firma Hans Brabec u. Co' Salzberg Montan Ges. in Leogang NW 5700m vor Schöberl am Bahnstation Leogang von der Tagesmarktwalze auf Fischlsee, Katastr. Gemeinde Schmerzenle, Gemeinde Leogang amtl. Kollanweisung unterzogen n. des Betrieb bewilligt.

⑤ 40-50 Arbeiter bei Wildbachverbaume Sattig im Sommer
 Verh. 19 Ger. 45 Tempalg. 47 1560 Di Lei 2110 Di Stu
 Anzeigen bei Gericht / prot. Behörden

1938 * Blatt II. Rückseite

Verh. 9. Gericht 20	Verh. 16	1175 Di Lei	2208 Di Stu
---------------------	----------	-------------	-------------

1939

3	19	6	394	1534
---	----	---	-----	------

1939-45 48 gefallene 10 Vermisste 15 schwer 60 leicht Verletzte

28.11.46 Abzug der Besatzungstruppen

16	10	2	→ 1946
----	----	---	--------

2	10	12	50 Mann und 100 Pferde 1912 Dienststücke
---	----	----	--

1948 Feststellung d. Gemeinde 465 Einwohner 90 gefallen 14 vermisst 3 Gefangen

3	17	8	171 Dienststücke
---	----	---	------------------

1949 1	24	10	1144
--------	----	----	------

1950 3	29		1182
--------	----	--	------

1951 1	16	4	1171	41 Pferdefüg.
--------	----	---	------	---------------

1952 1	7	5	1313
--------	---	---	------

1953 *	7	6	1550	34
--------	---	---	------	----

1954 2	16	20	935	80
--------	----	----	-----	----

1955	20	13	880	93
------	----	----	-----	----

1956 1	20	40	986	83
--------	----	----	-----	----

1957 In der Ortschaft Glitten wurde ein Schulgebäude erbaut, die Einweihung derselben fand am 15. September 1957 statt. An dieser Feier nahmen Landeshauptmannstellvertreter Josef

Hasenauer und Landeslandwirtschaftsinspektor? Hofrat Franz Kureiter? sowie die gesamte Bevölkerung der Gemeinde teil. Die Einweihung wurde vom Herrn Pfarrer Martin Kunzmaier aus Leogang vorgenommen.

1957	12	40	1054	104	10 Verkehrs auf. 30 Bergauf
1958		31	1035	11	123 Organ
1959	1.6.	Das erste Teilstück der Leoganger-Gemeindestraße von Berg Grießen bis Hochfilzen, in einer Länge von ca 4 km, Baubeginn am 1.8.1958 wurde am 1. Juni fertiggestellt.			
	2	20	35	977	8 Verkehrsfälle 117 Organ auf 970,-
1960	Am 9. April 1960 verstarb in Leogang der Pfarrer Martin Kunzmaier. Der Verstorbene ist am 21.12.1893 in Leogang geboren und stand in 42. Priesterjahr. Er wirkte als Konsistorialrat in Mühldorf am Inn und in Leond. Von 1932 bis 1938 war er Präfekt und Religionsprofessor am cb. Kreisenseminar Brixen in Südtirol. Seit 1939 war er Pfarrer von Leogang				
	Zur Verstorbenen wurde am 13. April 1960 mit großer Anteilnahme auf dem Ortfriedhof in Leogang beerdigt.				
	17	24	977	9 Verk.	93 Organ (905,-)
1961	Kor. 102 PKW	—	50.000	Freudenmächtigungen	
	18	34	900	9 Verk (5 Pers.)	134 (3015,-)
1962	1	24	18	970	6 (5 P.) 97 (2440,-)
1963		30	50	880	15 (5 P.) 76 (1970,-)
1964		24	44	965	15 (10 P.) 102 (2670,-)
1965		23	54	1233	24 (2 P.) 194 (5420,-)
1966		19	51	1148	26 (12 P.) 99 (3900,-)
1967	1	25	56	1041	18 (9 P.) 65 (2180,-)
1968	1	22	63	1115	20 (9 P.) 121 (4220,-)
1969		24	72	958	24 (10 P.) 126 (4820,-)
1970		35	38	994	23 (13 P.) 210 (8180,-)

IV.

- 1971 Spätsommer Beginn des Baues des Anzuges / keine Zahlen
- 1972 2 8 62 392 81/3850.-
- 1973 —
- 1974 50 94 1344 28 (9P.) 10/3580.-
- 1975 55 150 1542 29 (16P.) 124 (5,870.-)
- 1976 10.4. Mit diesen Tage wurden die Fahrzeuge* als techn. Hilfsmittel (bei der Gutsverw.) aufgelassen und generell ausgeschieden, da sie wegen der erreichten Vollmotorisierung nicht mehr benötigt werden.
 39 90 454 26 (15P.) 104 (5130.-)
- 1977 für 6 Fahrräfl. 43 88 627 33 (15P.) 121 (11. 930.-)
- 1978 2883 EW Bergbahn Winter 2, 407.023 Beförderungen
 53 107 628 44 (21P.) (20. 420.-)
- 1979 6.8. wurde dem GPK Leogang vom LGK Salzburg ein von der Banksparkasse Tüstenrot gespendetes, tragbares Funkgerät überreicht. Bei der Übergabe waren anwesend:
 der Sicherheitsdir. f. Sylyg Hr. Kapit. Leo Hösp, der LGK-Kommandeur Oberst Regts. Weißauer, Hauptm. H. Krämer,
 der BGK Kom. abt. Inns. Grillitsch, sowie der Generaldir.
 von Tüstenrot Herr sowie einige Herren von Wirt.
 und Präs. Sch. Madreiter.
- Nachdem am 16.1. 1979 ein Funkgerät in den Betonwällen nahe d. GPK Leogang durch die TA des LGK eingebaut worden war, ist der ho. feinf. Pv. nunmehr in allen einschl. Situationen erreichbar und in d. Lage sehr verständigen.
- 61 73 ~~82~~ 1497
- 1980 21.7. Hochwasser der Leog. Ache u. Schwarzbach - Anzugs-
 platz unter ^{3,83} Wärde $\sqrt{60. + 8000}$ Kubikmeter Holz vernichtet, OBB weiter
 brochen - Freileitungen (Sturm und Hagel)
 75 61 2103 64 16 ALPIN
 1980 → 62 110 1674 44 (22) (30. 930.-)

(Rv. Imp. Frau H. Lehrer)
 1982 (3600 Freudenketten) 84 110 2612 74 (11 ALPIN)

* 1938 Beilage 2.) sprach dem Ausschuss an, welche der ehem. Bürgermeister Fr. Herbst, oder ob d. Albert Strobl u. der Landwirt Leonh. Tribusser über Auftrag des ? ehem. ? NSDAP festgenommen w. in Zell/See inhaftiert.

1945 Zur Zeit des Umbaus war in Leogang im Gasthaus Stöckl ein Generalstab stationiert, dem mehrere Heimwehrsoldaten leisteten, die in verschiedenen Ortschaften in Leogang untergebracht waren, zumeist (waren).

ROPIERT

Die Besatzungsstreitkräfte wurden in Leogang im Gasthaus Stöckl und Marcher ca 50-60 dann eingekwartiert.

aus Beilage: Gedenkveranstaltung
 Leogang, am 11. Mai 1996

Der Genst. Komm. e. h. Leo Genst. Reg. Insp.

In den Kriegsjahren 1939-1945 sind in der Gemeinde Leogang an verdeckten Fronten 84 Soldaten gefallen, 10 derz. noch vermisst, 15 Soldaten sind schwer u. 60 leicht Kriegsinvaliden.

	ERHBG	ERH	2369 DISU	
1983	78+69	91+758	101801/21	76 (21P-21tote) 18 ALPIN
1984	77+75	119+634	2157	88 (26P) 14
(1985) SV.	* 21.2.1986	678	Im Jahre 1986 wurde m. Verordn. d. BT Zell/See das Gebiet um den GRIESNER SEE und dieser selbst zum geschützten Landschaftsteil erklärt. Schutzziel ist die dauernde Erhaltung der Moorflächen, wegen der bes. Prägung der Landschaft und der dort vorherrschenden Pflanzen- und Tierwelt.	
1986	82/67	99/840	2120	80/17P) 2850m. (40,300,-)

Nachtrag 1985 71/66 129/655 8.208 64/28P 40t) 16 ALPIN 32 Schp. (37.700,-)

* 21.2.1986 wurde das neuerrichtete Postamt 5771 Leogang bei Aus-
reschreit der zahlreichen Übereinstimmung und lobes Vertröster des
Post-Telegraphenamts. Erst offiziell seiner Bestimmung übergeben.

~~1987~~

1987	87/56	90/798	1414	88	18 ALPIN	245 04 (38600,-)
------	-------	--------	------	----	----------	------------------

1988	101/82	145/1039	1414	88/24 P 31012)	75	303 (49300,-)
------	--------	----------	------	----------------	----	---------------

1989	100/60	319/	1085-	91 (23 P)	29/410t)	351 (59.400,-)
------	--------	------	-------	-----------	----------	----------------

1990	keine Eintragungen			95/41)
------	--------------------	--	--	--------

1991 31.7. wurde Leogang wieder einmal von Unwettern heimgesucht,
die große Verstümmelungen am Telefon, Türen und Fenstern und
Wegen anrichtete. Teilweise waren Wege und Straßen unpassierbar,
so dass die BH Teile des Gemeindegebiets wie Schwarzbach und
Schwarzleo zum Katastrophengebiet erklärt

22.12. Schneel- u. Regenfälle → Schneebretter, Eisauftastungen in den
Bächen (auch Schwarzbach) → Hochwasserrückstand verlegt. Adau-
bauer bis 70cm durch Karsthöhlentaine verdeckt → Erneuerung →
ganze Gemeinde Katastrophengebiet.

Im Jahre 1991 Kassabauten, Seilbahn.

<u>EW</u> ^{inter} 3.0001	98/50	146/751	88 / 23	319 (57.900,-)
-----------------------------------	-------	---------	---------	----------------

1992	117 (bes. Hinter) / 56	223/619	79 / 30	718 (104.500,-)
------	------------------------	---------	---------	-----------------

Dinbettenschreibmaschine n. Kopieren

